

Kurs 3:

Ornamente mit der Filznadel – Tiere

Kursleitung: Isabella Scherabon

Datum und Uhrzeit: Samstag, 23. 9., 9.30h-18h

Kursort: Seminarzentrum Raach am Hochgebirge

Kontakt für inhaltliche Fragen: mail isabella@scherabon.at
mobil 0699 110 191 75

Kurskosten: 98 Euro

Material: vor Ort erhältlich

Kursinhalt:

Ornamente sind schon seit 10.000 Jahren auf Werkzeugen, Wänden, Textilien, Gefäßen omnipräsent. Ob als Ranken, Knospen, stilisierte Menschen, Früchte – in nahezu allen Kulturen wird mit dem Ornament geschmückt.

Wir werden an diesem Tag einen Streifzug durch den Reichtum der historischen und aktuellen Ornamente machen. Dazu befassen wir uns ausgiebig mit Farblehre und Farbharmonie. Dann wird gekritzelt und entworfen und mit Wolle und Nadel eine Fläche, ein Streifen, ein Gefäß mit kleinen, zarten, großen oder flächigen Ornamenten gestaltet. Dabei achten wir auf die Klarheit der Farben, die Präzision der Ränder und die Ausdruckskraft des Gesamtbildes.

Je nach Werkstück wird dann individuell – mit Wasser und Seife - ausgearbeitet und fertig gestellt.

Kursziel/inhalt: Grafische Gestaltung, Farbkomposition, Flächeneinteilung, präzises und feines Arbeiten mit der Nadel, unterschiedliche Nadelformen/halter, Filzmaschine.

Filz-Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Material:

Die Wolle und das Zubehör kann im Seminarzentrum Raach in bester Qualität von österreichischen und Schweizer Schafrassen in vielen wunderbaren Farbtönen gekauft werden. Wir arbeiten mit den effizientesten Filznadeln. Material- und Werkzeugkunde und -bewusstsein sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Fortbildung.

Mitbringen:

mehrere große Handtücher für nassgefilzte Werke
eine Plastikschüssel
Thermoskanne
Ornament-Ideen und Beispiele
Stifte – Buntstifte – Filzstifte – Aquarellstifte – Bleistifte
Skizzenblock
wenn vorhanden, Schaumgummistück in der Größe ca 20x30cm

Die Kursleiterin:

Isabella Scherabon, geb. 1964, hat das Filzen 2001 kennen und lieben gelernt. Sie unterrichtet es seit über zehn Jahren in Kursen in verschiedenen Settings: in ihrem eigenen Kreativstudio in Wien und den Wiener Alpen, an den Pädagogischen Hochschulen in Wien und NÖ, an verschiedenen Institutionen in der Erwachsenenbildung, an Schulen, in Kindergärten, für Firmen uvm. Als Pädagogin ist sie fasziniert vom Potential des Filzens und der Wolle, auch in Menschen, die sich für unkreativ halten, ungeahnte Möglichkeiten zu entdecken und die Intelligenz der Hände in vielen Varianten zu wecken.

Als bildende Künstlerin schätzt sie den Werkstoff Wolle für seine Lebendigkeit, seine Färbungen und die Vielfalt der Fasern, und arbeitet daraus Teppiche, Sitzmatten, Schalenobjekte und den kleinen Filzkater.

In der Region Feistritztal hat sie 2015 im Rahmen des Viertelfestivals den Ersten österreichischen Filzwanderweg initiiert und mit ca. 400 Menschen aus den Wiener Alpen und Wiener Filzkünstlerinnen umgesetzt. Sie setzt sich für den Rohstoff Schafwolle ein und versucht mit künstlerischen Mitteln wieder ein Bewusstsein für seinen Wert anzuregen – und damit einen Gegenentwurf zu Globalisierung und Wegwerf-Kultur zu schaffen.

Isabella Scherabon lebt mit ihrem Mann, dem Musiker Mic Oechsner, und vier Katzen in einem alten Bauernhof in Kirchberg am Wechsel.